



Quelle: Klaus und Schulz Architekten Part MBB

Halbmondhaus

Fakten

Bauherr: Hermann Reemtsma Stiftung
Fertigstellung: voraussichtlich April 2021
Ort: Elbchaussee 228, 22605 Hamburg
Baukosten: 384.000 € brutto
Beauftragung: Leistungsphasen 1– 8 nach HOAI

WESTAL
 Ingenieurgesellschaft mbH

Am Alten Backhaus 2
 21739 Dollern

Internet: www.westal.info

Auf der Ecke Elbchaussee und Halbmondsweg wird bis zum Ende 2020 das über die Stadtgrenzen hinaus bekannte reetgedeckte „Halbmondhaus“ umfänglich, unter Beachtung denkmalschutzrechtlicher Auflagen, saniert. Aus dem ehemaligen Stallgebäude wird ein Bürogebäude mit ca. 633 qm für 1-3 Mieteinheiten.

Besonderheiten

Das Gebäude erhält eine allgemeine Elektroversorgung sowie die zugehörige NSHV-Verteilungsanlage im Kellergeschoss. Von hier werden die einzelnen Nutzungseinheiten versorgt und es erfolgt auch die An- und Einbindung der zentralen Datentechnik.

Die Büroarbeitsplätze werden über Unterflurauslassdosen mit Energie versorgt und an die Datentechnik angebunden. Die Installationen erfolgen in einem auswechselbaren Unterflurkanalsystem, sodass Erweiterungen oder Änderungen auch in Zukunft einfach erfolgen können.

Die dimmbare Beleuchtungsanlage wird in energiesparender LED-Technik ausgeführt und an die Gegebenheiten der Arbeitsstätte angepasst. Der Eingangsbereich wird besonders betont und erhält ein Stromschienensystem mit akzentuierter

LED-Beleuchtung. Die besondere Innenarchitektur wird durch Wandleuchten unterstützt. Im Außenbereich wird die Fassade von unten mit Bodeneinbauleuchten in Szene gesetzt.

Der Eingangsbereich wird besonders betont und erhält ein Stromschienensystem mit akzentuierter LED-Beleuchtung. Die besondere Innenarchitektur wird durch Wandleuchten unterstützt. Im Außenbereich wird die Fassade von unten mit Bodeneinbauleuchten in Szene gesetzt. Die Steuerung der gesamten Installationen im Gebäude wird über eine KNX-Gebäudesteuerung erfolgen. Die Steuerung der Beleuchtung erfolgt zusätzlich über örtliche Präsenzmelder. So kann sowohl Energie gespart werden als auch eine dimmbare Beleuchtung in Abhängigkeit des Tageslichteinfalls realisiert werden.

Weitere Neuerungen

- eine Rettungszeichen-Beleuchtung in Form von Einzelbatterieleuchten
- Anschlüsse für WLAN- Accesspoints
- eine Klingel- bzw. Sprechanlage am Tor sowie am Haus mit weiteren Gegensprechstellen für die einzelnen Nutzungseinheiten

